

Zürcher Stiftung vergibt Preis an Demenz-Pionier

Die Zürcher Paradies-Stiftung für soziale Innovation hat den diesjährigen Preis mit Schwerpunkt Demenz am Montag an Michael Schmieder, pensionierter Leiter des Kompetenzzentrums Sonnweid in Wetzikon, verliehen.

Die Paradies-Stiftung für soziale Innovation mit Sitz in Zürich bezweckt die Förderung innovativer Lösungen im Sozialbereich

und verleiht dazu alle zwei Jahre Preise in Höhe von 150 000 Franken. Dieses Jahr stand das Thema «Demenz im Alter» im Mittelpunkt. Zur Würdigung des diesjährigen Preisträgers Michael Schmieder durch Urs Lauffer, Präsident Stiftungsrat, erschienen auch Regierungsrat Mario Fehr und der Zürcher Stadtrat Raphael Golta. Michael Schmieder habe

den Umgang mit demenzkranken Menschen professionalisiert und die Sonnweid zu einem der führenden Demenzzentren Europas gemacht.

Das Kompetenzzentrum Sonnweid in Wetzikon hat sich seit fast 30 Jahren auf die Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz spezialisiert. Es bietet in verschiedenen Wohnformen Raum für 155

stationäre Bewohnerinnen und Bewohner. Die Tag-Nacht-Station entlastet betreuende Angehörige mit Kurzaufenthalten. Die Sonnweid gilt als eine der weltweit führenden Institutionen für Menschen mit einer fortgeschrittenen Demenz. **PM**

Weitere Informationen:
www.sonnweid.ch